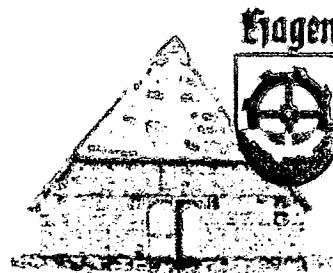


Ortschaft Hagen der Hansestadt Stade



Informationen der Ortsbürgermeisterin, Sept. 2017

Liebe Hagener Bürgerinnen und Bürger,

Aus der Ortsratssitzung:

Busanbindung für Hagen:

Der Hagener Ortsrat hat auf der letzten Sitzung zugestimmt, eine neue Buslinie 2001 mit dem Durchgang bis nach Haddorf, im Rahmen des ÖPNV, an den Stadtverkehr mit anzubinden.

Unsere Ortschaft soll dann stündlich an den Werktagen angefahren werden. Hier wird noch geprüft, ob wir die Busverbindung ebenfalls am Sonntag benutzen können. Einen Wermutstropfen gibt es dabei, der Bus fährt aus Haddorf kommend über den Stadtweg, Hagener Hauptstraße und durch die Heidesiedlung Richtung Haddorf zurück. Die Bushaltestelle Odamm wird in den Stadtweg verlegt und die Haltestelle Odamm wird es dann nicht mehr geben. Hagen Steinbeck wird dann nur über die Überlandlinie weiter bedient. Die Änderung an den Buslinien muss noch durch den Stader Rat beschlossen werden, hier sollte es aber eine Zustimmung geben.

Pergola im Park:

Sanierung der Pergola im Park. Die Pergola im Park ist reparaturbedürftig und der Ortsrat will diese sanieren. In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass die Sanierung durch Mitglieder aus dem Ortsrat vorgenommen wird und die Verwaltung dem Ortsrat beratend zur Seite steht. Die Sanierung soll im Frühjahr 2018 erfolgen. Hierfür werden noch fleißige Helfer gesucht, wer Lust und Zeit hat mitzumachen, der meldet sich bitte bei Inge Bardenhagen oder Günter Schmidt.

Spielstraße:

Umwidmung der Straßen „Hochzeitshain“ und „Am Mühlenfeld“ in eine Spielstraße. Einige Anwohner der Straßen wollen die Straßen gern in eine Spielstraße umgewidmet wissen. Der Ortsrat hat die Verwaltung beauftragt, eine schriftliche Umfrage bei allen Anwohnern durch zu führen, ob eine Spielstraße erwünscht ist. Um die Straßen umzuwidmen, muss eine Rückmeldung von 51% der Anwohner erfolgen.

Straße „Zur Mühle“:

Hier wird es den zweiten Bauabschnitt bis zum Ortsausgang geben und zeitgleich wird ein neuer Fußweg bis zum Friedhof entstehen. Die Stadt Stade hat den Auftrag für den Ausbau der Straße in einem Zeitraum 10/2017 bis 4/2018 festgelegt. Die Bauzeit soll dann auf 8 Wochen beschränkt werden. Näheres werde ich berichten, sobald genaue Zeiten vorliegen.

Abfallbehälter:

Wir werden als Probelauf an der Ecke Kornstraße/Fußweg zum Lemmermannweg einen Abfallbehälter aufstellen. Der Probelauf wird ½ Jahr dauern. Hier soll geprüft werden, ob dieser Abfallbehälter von den Hundebesitzern für ihre Müllbeutel mit Hundekot angenommen wird. Der Abfallbehälter an der Turnhalle ist Privateigentum des SSV Hagen und sollte nicht von den Hundebesitzern für die Müllbeutel mit Hundekot genutzt werden.

Folgende Müllbehälter stehen bereits jetzt hierfür zur Verfügung:

Kibitzkamp, Odamm Ecke Schafdam, Sportplatz Kornstraße, Hagener Hauptstraße Ecke Stadtweg, auf den Spielplätzen und an den Bushaltestellen.

Reparatur der Brücke an der Hagener Mühle:

Diese Baumaßnahmen sind leider immer noch nicht abgeschlossen. Die Fertigstellung sollte Ende August sein, jetzt haben wir bereits September und die Brücke ist immer noch nicht fertig. Gründe hierfür sind die Betriebsferien der ausführenden Firma und kleine Baumängel die sofort geklärt werden mussten. Dies nahm eine Zeitspanne von fast 6 Wochen ein.

Wenn das Wetter mitspielt, soll die Brücke bis Ende Sept. 2017 fertig sein. Schauen wir einmal.

Flüchtlingshilfe:


Die Lage der Flüchtlinge in Hagen hat sich in den letzten Monaten weiter entspannt: Die meisten syrischen Flüchtlinge sind inzwischen aus der Ortschaft weggezogen. Im Steinbeck leben jetzt 13 afghanische Männer, die ihre Unterkunft schön gestaltet haben und pflegen. Die meisten gehen arbeiten oder besuchen Sprach- und Integrationskurse. Ihre Grundversorgung mit Kleidung, Mobiliar und Gegenständen des täglichen Lebens ist gedeckt. Derzeit mangelt es vor allem an funktionstüchtigen Fahrrädern: Wer kann helfen?

Kontakt: Netzwerk Flüchtlingshilfe, Martina Bredendiek (Tel.: 0171-7014114).

Bürgererehrung:

Die Bürgererehrung in Hagen ist inzwischen eine Tradition geworden, die wir auch in 2018 mit einem Neujahrsempfang vornehmen wollen. Hierfür benötigen wir bis zum 1. Dez. 2017 Ihre Vorschläge für Bürger, die sich für und in Hagen mit besonderen Leistungen hervorgetan haben. Im Anhang finden Sie den Vordruck, mit der Bitte diesen ausgefüllt bei der Ortsbürgermeisterin abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Ortsbürgermeisterin



Inge Bardenhagen

Bürgererehrung in der Ortschaft Hagen der Stadt Stade

Präambel

Mit der Bürgererehrung ist ein Element der Anerkennung herausragender Leistungen geschaffen worden. Damit wird zum einen der Entwicklung eines freiwilligen Engagements außerhalb traditioneller Organisationsformen Rechnung getragen und zum zweiten die Möglichkeit eröffnet, Tätigkeitsfelder einer ehrenhaften öffentlichen Erinnerung zuzuführen, die ein hohes Maß an Einsatz und Leistung, sowie Zivilcourage beinhalten, ohne die eine Gesellschaft nicht auskommt. Die vorgeschlagenen Ehrungsmöglichkeiten gehen von der Gleichwertigkeit aller ehrungswürdigen Tatbestände aus, seien diese vereinsbezogener Art oder nicht.

1. Allgemeines

Der Ortsrat der Ortschaft Hagen der Stadt Stade führt für herausragende Leistungen zum Wohle der Ortschaft und der Bürger eine Bürgererehrung durch.

2. Kriterien

Ehrungen sollen ausgesprochen werden für:

Langjährige Verdienste und besondere Einzelleistungen auf dem Gebiet Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Kultur- oder Wohlfahrtspflege, Sport, Jugendarbeit Natur- und Umweltschutz zum Wohle der Allgemeinheit. Geehrt werden sollen auch Einzelleistungen die zur Förderung der dörflichen Gemeinsamkeit und des dörflichen Brauchtums dienen. Die Auszeichnung kann auch an Personen, die keine Hagener Bürgerinnen und Bürger sind verliehen werden, wenn dies aufgrund der Art der Verdienste gerechtfertigt ist.

Anlässe für eine Bürgererehrung können unter anderem sein:

- Langjährige besondere Verdienste um die Demokratie, das dörfliche Leben und das allgemeine Wohl.
- Vorbildliche Hilfeleistung durch die andere vor Schaden bewahrt oder aus Not und Gefahr gerettet werden.
- Einzelleistungen im Bereich des dörflichen Lebens, die beispielhaften Charakter haben.

Der geehrte Bürger muss kein Mitglied in einem örtlichen Verein oder Institution sein.

3. Vorschlagsrecht

Jeder Bürger, jeder Verein und jede Institution aus der Ortschaft sind berechtigt einen Vorschlag abzugeben. Ein Vorschlag kann auch von mehreren Personen eingereicht werden.

Vorschläge müssen jeweils bis 01.09. eines jeden Jahres mit einem Vorschlagsblatt beim Ortsbürgermeister eingereicht werden. Die Vorschlagsformulare können beim Ortsbürgermeister angefordert werden.

Aufgrund der Art der Verdienste ist eine Ehrung jederzeit möglich.

4. Auswahlkommission

Die Auswahlkommission besteht aus dem Ortsbürgermeister und je einem Mitglied aus jeder Fraktion des Ortsrates. Jede Fraktion kann zusätzlich noch einen externen Berater berufen. Der externe Berater muss Bürgerin oder Bürger der Ortschaft Hagen sein.

Die Auswahlkommission wählt aus den vorliegenden Vorschlägen den zu ehrenden Bürger aus und legt dem Ortsrat ihren Vorschlag zur Kenntnisnahme bei der letzten Ortsratsitzung vor. Betroffene Personen können nicht Mitglied der Auswahlkommission sein. Die Ehrung sollte frühestens nach fünf Jahren wiederholt werden.

5. Auszeichnung und Ehrung

In einer kleinen Feierstunde, zu der eine Einladung vom Ortsbürgermeister erfolgt, wird dem Geehrten eine Urkunde überreicht. Zu dieser Ehrungsveranstaltung werden neben Ortsrat und Auswahlkommission von jedem Verein oder jeder Institution eine Person eingeladen. Die Presse wird beteiligt. Die Feierstunde soll nach der letzten Ortsratsitzung des Jahres stattfinden.

6. Kosten

Die Kosten für eine Urkunde und einen kleinen Umtrunk werden durch den Ortsrat getragen. Hier ist auch der Einsatz eines Sponsors möglich.

Vorschlag zur Bürgerehrung

Gem. Ehrungsordnung des Ortsrates der Ortschaft Hagen vom 05.06.2003

An die Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Hagen

Frau Inge Bardenhagen, Kirchfeldstr. 10, 21684 Stade-Hagen

Ich / wir schlagen zur Bürgerehrung vor:

Name, Vorname, Straße

Begründung des Vorschlages:

(falls der Platz nicht ausreichend, bitte Rückseite verwenden, oder gesondertes Blatt beifügen)

Unterschrift des/der Vorschlagenden / Datum

Name des/der Vorschlagenden, Straße, Telefon

Vermerke für die Bearbeitung: